



Die Netzgiraffe – Björn Lindner und Thomas Rothe GbR (im Folgenden „netzGiraffe“) begleitet als erfahrene Agentur ihre Kunden in der Welt des Internet.

Wir entwickeln Webseiten und Apps, realisieren Plug-ins für Social Media-Plattformen und Blogs, gestalten E-Commerce-Shops mit Warenwirtschaftsanbindung und programmieren individuelle Softwarelösungen. Wir erbringen unsere Dienstleistungen auf der Grundlage nachfolgender Allgemeiner Geschäftsbedingungen.

## § 1 Allgemeines, Geltungsbereich

(1) Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle unsere Geschäftsbeziehungen mit Auftraggebern der netzGiraffe (nachfolgend „Kunde“). Die AGB gelten nur, wenn der Kunde Unternehmer (§14 BGB), eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist.

(2) Unsere AGB gelten in ihrer jeweiligen Fassung - auch für künftige Verträge mit demselben Kunden -, ohne dass wir in jedem Einzelfall auf sie verweisen.

(3) Unsere AGB gelten ausschließlich. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden nur dann und insoweit Vertragsbestandteil, als wir ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zugestimmt haben. Unser Schweigen auf derartige abweichende Bestimmungen gilt ausdrücklich nicht als Anerkennung oder Zustimmung. Das Zustimmungserfordernis gilt in jedem Fall, beispielsweise auch dann, wenn wir in Kenntnis der AGB des Kunden das Vertragsangebot vorbehaltlos angenommen haben.

(4) Im Einzelfall getroffene, individuelle Vereinbarungen mit dem Kunden (einschließlich Nebenabreden, Ergänzungen und Änderungen) haben Vorrang vor diesen AGB.

(5) Erklärungen, die der Kunde nach Vertragsschluss uns gegenüber abzugeben hat (z.B. Fristsetzungen, Erklärungen von Kündigungen, Stornierungen. etc.), bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

(6) Die netzGiraffe ist berechtigt, diese Bedingungen mit einer Ankündigungsfrist von 6 Wochen für künftige Leistungen zu ändern und zu ergänzen. Widerspricht der Kunde nicht innerhalb einer Frist von 1 Monat, so werden die geänderten Bedingungen als Vertragsgrundlage für zukünftige Geschäfte wirksam.

(7) Unsere Entwürfe, Werk- und Reinzeichnungen sowie Computerdaten sind als persönliche geistige Schöpfung durch das UrhG geschützt. Ohne unsere Einwilligung dürfen sie weder im Original noch bei der Reproduktion verändert oder nachgeahmt werden. Sie dürfen nur für die vereinbarte Nutzungsart und den vereinbarten Zweck, wofür der Auftraggeber mit der Zahlung des Lizenzhonorars das einfache ausschließliche Nutzungsrecht gemäß § 31 UrhG erwirbt, im vereinbarten Umfang verwendet werden. Jede anderweitige oder weitergehende Nutzung ist nur mit unserer Einwilligung und nach Zahlung eines Lizenzhonorars für die Übertragung des entsprechend erweiterten oder eines weiteren Nutzungsrechtes gestattet.

## § 2 Vertragsschluss

(1) Verträge zwischen uns und dem Kunden kommen durch Angebot und Annahme zustande. An unsere Angebote halten wir uns 4 Wochen nach Angebotsabgabe gebunden.

(2) Die Annahme des Angebots durch den Kunden erfolgt durch schriftliche Auftragsbestätigung.

## § 3 Vertragsgegenstand/ Vertragsdurchführung

(1) Gegenstand des Auftrags ist die vereinbarte, im Angebot näher bezeichnete Tätigkeit. Die Erzielung eines bestimmten Erfolges ist nicht geschuldet. Dies gilt auch für Teilleistungen wie z.B. die Erstellung von Konzepten.

(2) Wir sind berechtigt, uns zur Vertragsdurchführung Dritter zu bedienen. Eine Vertragsbeziehung zwischen dem Kunden und dem Dritten kommt aber nur dann



zustande, wenn wir ausdrücklich hierauf hinweisen und als Vertreter des Dritten auftreten.

(3) Wir erbringen unsere Dienstleistungen verbindlich innerhalb eines finanziellen Rahmens, den wir anhand des voraussichtlich anfallenden Zeitumfangs (Zeiteinheiten: Tageswerke) kalkulieren und dem Kunden anschließend mitteilen. Leistungen, deren Honorierung den vereinbarten finanziellen Rahmen übersteigen, bedürfen der vorherigen Zustimmung des Kunden. Für Leistungen, die die netzGiraffe durch Mitarbeiter auf Wunsch des Kunden an einem anderen Ort als am Geschäftssitz erbringt, können Fahrtpauschalen und Spesen berechnet werden.

(4) Sobald die netzGiraffe Internet-Anwendungen bereitstellt, zahlt sie hierfür Lizenzen bzw. Mieten. Die netzGiraffe ist daher berechtigt, diese Leistungen einzuschränken bzw. einzustellen, wenn der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen - auch teilweise - nicht nachkommt.

(5) Die netzGiraffe verpflichtet sich, bei den Internet-Anwendungen allgemein gültige oder industriell übliche Standards einzusetzen. Die Leistung gilt als erbracht, wenn mit einer standardmäßigen Applikation (beispielsweise Browser, Google Chrome) die Darstellung korrekt und mit einem angemessenen Zeitverhalten erfolgt. Als angemessen ist die Darstellung und Anwendungsgeschwindigkeit dann anzusehen, wenn das Gros ähnlicher/vergleichbarer Anwendungen im Internet auf dem zum Zeitpunkt der Erstellung üblichen Stand vergleichbar reagieren.

**(6) Korrekturen oder nicht explizit vereinbarte Leistungen die den Angebotsumfang übersteigen werden nach Aufwand an den Kunden zum derzeit gültigen Stundensatz (60€/h zzgl. USt.) verrechnet.**

(7) Wünscht der Kunde die Verwendung von Plugins oder Modulen Dritter, schließen wir hiermit ausdrücklich die Betreuung i.S. von Fehlerbehebungen und Updates nach Projektabschluss aus. Ebenso übernehmen wir keine Garantie für die fehlerfreie Funktion dieser Module und Plugins, wenn diese selbstständig vom Kunden aktualisiert werden.

#### § 4 Mitwirkung des Kunden

(1) Bei Internet-Auftritten, die individuelle und kundenspezifische Elemente enthalten, hat der Kunde eine Mitwirkungspflicht. Diese besteht insbesondere in der Anlieferung von geeigneten Unterlagen in digitaler oder gedruckter Form. Ist eine Aufbereitung unter Gestaltungsgesichtspunkten notwendig, so kann entweder der Kunde oder die netzGiraffe Dritte hiermit beauftragen. Die Kosten werden vom Kunden übernommen; wenn vereinbart, erhält der Kunde hierfür das Urheberrecht.

(2) Die Mitwirkungspflicht des Kunden umfasst auch die termingerechte Bereitstellung der Unterlagen. Verzögerungen bei Bereitstellung können zu Terminabänderungen durch die netzGiraffe führen. Soweit die netzGiraffe bereits Leistungen erbracht hat, sind diese als Teilleistungen zur Berechnung anzunehmen.

(3) Der Kunde verpflichtet sich außerdem, regelmäßig die individuellen Informationen innerhalb der Internet-Anwendungen zu überprüfen und Änderungen, wie beispielsweise solche bei Adressen, Telefonnummern, Mitarbeitern usw., zeitnah in schriftlicher Form mitzuteilen (beispielsweise E-Mail). Dies gilt auch für regionale und andere vom Kunden gewünschte Links.

(4) Soweit der Kunden selbständig Inhalte innerhalb seiner Internet-Anwendungen veröffentlicht, verpflichtet er sich zur Einhaltung aller rechtlichen Bedingungen, die insbesondere für Internet-Veröffentlichungen gelten.

#### § 5 Honorar und Zahlungsbedingungen

(1) Unser Honorar versteht sich zzgl. entstehender Nebenkosten sowie der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Als mögliche Nebenkosten kommen u.a. Reisekosten, technische Kosten und Auslagen in Betracht.

**(2) Mit der Auftragserteilung werden für Erstkunden der netzGiraffe 30% des vereinbarten Honorars sofort zur Zahlung fällig. Die Fälligkeit der verbleibenden 70% sowie der Nebenkosten entsteht 14 Tage nach Rechnungsstellung, die auf der Grundlage der jeweiligen Leistungserbringung erfolgt.**

(3) Abweichende Bestimmungen bedürfen einer gesonderten schriftlichen Vereinbarung.



Netzgiraffe – Björn Lindner  
und Thomas Rothe GbR

Lützner Str. 46  
04177 Leipzig

#### Bankverbindung

IBAN . DE84860555921090076840  
BIC/SWIFT . WELADE8LXXX  
Kreditinstitut . Sparkasse Leipzig

#### Kontakt

Telefon . 0341 5501 51 15  
Fax . 0341 5501 51 14  
Mail . info@netz-giraffe.de

(4) Kosten aus Sonderleistungen sowie Leistungen aufgrund unrichtiger oder unvollständiger Kundenangaben oder nicht nachprüfbarer Mängelrügen oder unsachgemäßen Systemgebrauchs sind vom Kunden zu tragen.

(5) Der Kunde kann gegen unsere Forderungen nur mit solchen Gegenforderungen aufrechnen, die rechtskräftig festgestellt oder nicht bestritten sind; Zurückbehaltungsrechte des Kunden sind ausgeschlossen.



## § 6 Eigentumsvorbehalt

(1) **Vertragsgegenständliche Leistungen bleiben bis zur vollständigen Zahlung des vereinbarten Preises im Eigentum der netzGiraffe.** Dies gilt auch für Leistungen, die auf Datenträger übergeben oder online übermittelt werden, ebenso für alle Begleitmaterialien. Soweit nur Nutzungsrechte eingeräumt werden, gilt vorstehende Regelung für zu übergebende Datenträger entsprechend.

## § 7 Kündigung/ Stornierung bei Vortragsveranstaltungen

(1) Der Kunde ist im Rahmen der vereinbarten Dienstleistungen berechtigt, den Vertrag jederzeit ohne Einhaltung einer Frist zu kündigen. Im Falle einer Kündigung ist der Kunde zur Zahlung der bisher erbrachten Leistung verpflichtet zzgl. eventuell anfallender Nebenkosten wie Reisekosten.

## § 8 Nennung als Referenz, Verlinkung

(1) netzGiraffe ist berechtigt Entwürfe, Websites oder Medienproduktionen in seine Referenzliste aufzunehmen. Der Kunde stimmt zu, Verlinkungen auf die Website von netzGiraffe oder eine von netzGiraffe betriebene Produktsite zu setzen. Im Gegenzug setzt netzGiraffe einen Link vom Portfoliobereich auf netz-giraffe.de aus auf die Kundenwebsite.

(2) Die Verlinkung auf netz-giraffe.de erfolgt im Footer und vom Impressum aus, jeweils in Textform. Wird die Verlinkung nicht gewünscht, wird ein Aufschlag in Höhe von 20% auf die Projektsumme berechnet. Eine nicht gesetzte Verlinkung ohne Aufschlag ist ausdrücklich schriftlich zu vereinbaren.

## § 9 Haftung

(1) Auf Schadensersatz haften wir bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, gleich aus welchem Rechtsgrund.

(2) Bei einfacher Fahrlässigkeit haften wir nur

a) für Schäden aus der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht, wobei in diesem Fall unsere Haftung auf den Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens beschränkt ist.

b) für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

## § 10 Rechtswahl und Gerichtsstand

(1) Für diese AGB und alle Rechtsbeziehungen zwischen uns und dem Kunden gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss internationalen Rechts.

(2) Ist der Kunde Kaufmann im Sinne des Handelsgesetzbuchs, juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher – auch internationaler – Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar ergebenden Streitigkeiten Leipzig. Wir sind jedoch berechtigt, Klage am allgemeinen Gerichtsstand des Kunden zu erheben.

Leipzig, 22.06.2016



Netzgiraffe – Björn Lindner  
und Thomas Rothe GbR

Lützner Str. 46  
04177 Leipzig

### Bankverbindung

IBAN . DE84860555921090076840  
BIC/SWIFT . WELADE8LXXX  
Kreditinstitut . Sparkasse Leipzig

### Kontakt

Telefon . 0341 5501 51 15  
Fax . 0341 5501 51 14  
Mail . info@netz-giraffe.de